



## Polizeirevier Stendal

### Pressemeldungen

Zeitraum vom 10.09.2021 bis 10.09.2021

### Kriminalitätsgeschehen

#### **Zünden von pyrotechnischen Erzeugnissen auf dem Bahnsteig in Seehausen**

39615 Seehausen (Altmark), Bahnstraße 32, Bahnhof, Bahnsteig 1 - 11.09.2021, 09:54 Uhr

Ein 36-jähriger Beschuldigter brachte am Samstagvormittag auf dem Bahnsteig 1 in Seehausen sowie in unmittelbarer Umgebung insgesamt drei pyrotechnische Erzeugnisse zum Umsetzen. Währenddessen sagte er die Worte „Sieg Heil“, zeigte den Hitlergruß sowie ein Hakenkreuz auf seinem Smartphone. Eine Gefahr für anwesende Personen bestand nicht.

Im Rahmen einer Nahbereichsfahndung konnte der Einzeltäter im Stadtgebiet Seehausen festgestellt werden. Bei der Durchsuchung seines mitgeführten Rucksackes wurden zwei zugelassene Knallkörper aufgefunden und sichergestellt. Gegen den Beschuldigter wird ein Verfahren wegen Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und wegen des Verdachtes gegen das Sprengstoffgesetz verstoßen zu haben, eingeleitet.

#### **Vollstreckung Haftbefehl**

39576 Stendal, Osterburger Straße, 11.09.2021, 22:49 Uhr

Während der Streifentätigkeit wurde ein 34-jähriger Kraftfahrzeugführer einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle unterzogen. Eine Abfrage in den polizeilichen Informationssystemen ergab, dass sein Kraftfahrzeug nicht über den erforderlichen Versicherungsschutz verfügt und gegen den 34-Jährigen ein Haftbefehl vorliegt. Der 34-Jährige aus Bismark konnte den haftbefreienden Betrag in Höhe von 7.500 € nicht begleichen und wurde in die Justizvollzugsanstalt nach Burg verbracht. Gegen ihn wurde ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet.

## **Verkehrsgeschehen**

### **15-Jähriger führt Fahrtraining auf dem TEDOX-Parkplatz in Stendal durch**

39576 Stendal, Uenglinger Straße, TEDOX-Parkplatz - 11.09.2021, 23:52 Uhr,

Eingesetzte Polizeibeamte des Polizeireviers Stendals stellten einen verdächtigen Pkw der Marke Ford auf dem TEDOX-Parkplatz in Stendal fest. Beim Erblicken des Funkstreifenwagens stoppte der Pkw abrupt und der Fahrzeugführer setzte sich auf die Rückbank. Eine Überprüfung ergab, dass es sich bei dem Fahrzeugführer um einen 15-jährigen Jugendlichen aus Stendal handelt. Er gab an für seine Fahrerlaubnis der Klasse AM üben zu wollen. Der 15-Jährige wurde seinem Vater übergeben.

## **Sonstiges**

### **Schwimmausflug bereitet Sorge**

39596 Hassel, OT Wischer, Am Campingplatz 10, 11.09.2021, 01:57 Uhr

Am Abend des 10.09.2021 wurde auf dem Campingplatz am Wischer eine kleine private Feier abgehalten, wobei es zu einer verbalen Streitigkeit zwischen einem Ehepaar kam. Der 58-jährige Ehemann sei plötzlich verschwunden. Nach einer Stunde Absuche konnte die 50-jährige Ehefrau die Flipflops ihres Mannes am Wischer Strand vorfinden. Aus Sorge verständigte sie die Polizei.

Kurz nach Eintreffen der eingesetzten Polizeikräfte kehrte der gesuchte Ehemann wohlbehalten zurück. Nach seinen Angaben konnte er nicht schlafen und ging daher zum See. Nachdem er durch den Wischer geschwommen ist, ging er um den See zurück zum Campingplatz. Da seine Ehefrau bereits schlief, weckte er diese nicht.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de